



Kunst aus unzähligen Flugsamen in der Kunstkirche Christ-König
© 2016 Peter Bräutigam

Oberflächen und ihre Wirkung

01. Juli 2016

Kunstvorschau: Oberflächen in Duisburg, die Befreite Moderne in Witten und Pustebäumen in Bochum

Spätestens seit **Titanic** wissen wir, dass es sich lohnt, tiefer zu blicken, denn 80% von so ziemlich allem liegen unterhalb der Oberfläche. Dass die **Oberfläche** ein an sich unterschätztes Areal darstellt, beweist nun eine Ausstellung im **Lehmbruck Museum** in **Duisburg**. Hier dürfen wir genau das, was sonst kein feiner Schachzug wäre: Nämlich nur von dem, was wir sehen, auf das schließen, was ist. Die (Ober-)Fläche wird in der Kunst größtenteils als gegeben verstanden, betrachtet man sie jedoch genauer, offenbart sie sich als Informationsquelle Nummer 1 für den Werdegang eines Kunstwerks. Bis zum 23. Oktober geht es in Duisburg also um das offensichtlich Oberflächliche bei Künstlern wie Rodin, Brâncuși, Bill, Baselitz oder Cragg. Zur Eröffnung der Ausstellung feiert das Museum am 2. Juli sein Sommerfest mit DJ Jan und hoffentlich gutem Wetter. **An der Oberfläche. On_Surface, bis zum 23. Oktober** im Lehmbruck Museum Duisburg.

Ein Comeback feiern in diesen Tagen sowohl das **Märkische Museum** der Stadt Witten als auch die Ausstellung **Befreite Moderne**. In Kooperation mit dem Kunstmuseum Mülheim, welches die Ausstellung bereits gegen Ende 2015 zeigte, wird diese nun in Witten neu präsentiert. Aber ob Mülheim oder Witten – das Thema bleibt das gleiche: Die Wiederbelebung der Kunst in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg. Eine besondere Rolle spielten hierbei die Alliierten, die die Fundamente für eine entnazifizierte Kunstszene legten und auch Vertreter bis dato stigmatisierter Kunstrichtungen zurück in die Museen holten. Das Märkische Museum steuert eine besondere Auswahl an Grafiken aus dem hauseigenen Sammlungsbestand bei. **Befreite Moderne**, noch **bis zum 22. Januar 2017** im Märkischen Museum Witten.

Seit 2010 ist die Bochumer Kirche Christ-König mehr Ausstellungsraum als Gotteshaus - auch wenn das Göttliche einer Kirche wohl nie ganz weicht. Im siebten Jahr widmet sich die selbsternannte **Kunstkirche** einem Thema, das ebenfalls den religiösen Zusammenhang nicht leugnen kann und auch gar nicht muss: Es

geht um **Schöpfung**. Schöpfung, da schwingt gleich etwas Transzendentes mit, etwas, das größer ist als der Mensch, etwas, das keine Fragen stellt, sondern Antworten kennt. Die Pustebblume hingegen wirkt wenig göttlich und sieht in ihrer unmittelbaren Vergänglichkeit auch nicht gerade danach aus, als würde sie Antworten kennen oder überhaupt Fragen stellen. Und doch ist sie Protagonistin in den Arbeiten der Künstlerin Angela M. Flaig, die mit scheinbar schwerelosen Werken aus filigranen Flugsamen das Thema Schöpfung sanft veranschaulicht. **Der dritte Tag** in der **Kunstkirche Christ-König, noch bis zum 31. Juli.**

An der Oberfläche. On_Surface. | Lehmbruck Museum Duisburg | bis zum 23. Oktober | Eröffnung der Ausstellung und Sommerfest am 2. Juli | www.lehmbruckmuseum.de

Befreite Moderne. Kunst in Deutschland 1945-1949 | Märkisches Museum Witten | bis zum 22. Januar 2017 | www.kulturforum-witten.de

Der dritte Tag | Kunstkirche Christ-König Bochum | bis zum 31. Juli | www.kick-kunstkirche.de

BARBARA SLOTTA

02.07.2016, 20:44 Uhr | www.trailer-ruhr.de/kunst-vorschau-ruhrgebiet-juli | © 2005-2016 berndt media